

Die Stabilisierung der Lira. Die aus Mailand berichtet wird, dass die Lira...

begeben. 20 Mill. M. werden bekanntlich den Kommanditisten angeboten...

On Berlin Notizen vom 8. September. 1 Dollar 190.00, 100 Pf. 123.90, 100 Rubel 11.21, 1000 Franc 5.75

Hallesche Bourse vom 9. Sept. 125.00, 125.00, 125.00, 125.00, 125.00

Wirtschafts-Defektoren.

Die italienische Regierung, unter Führung Mussolinis und des Wirtschaftsministers...

St. Berlin, 9. September (Eig. Drahtmeldung).

Bei geringem Bedarf wegen des jüdischen Neujahrsfestes zeigte die Börse...

Steigen der deutschen festverzinslichen Wertpapiere an der New Yorker Börse.

Neuport, 8. September. Bei Eröffnung der heutigen Börse kam es zu einer erneuten Aufwärtsbewegung...

Berliner Produktienliste vom 8. September.

1000 kg. 261-265, 200 kg. 119-123, 100 kg. 11.21, 1000 kg. 5.75

Die Hallesche Bourse, besonders am Markt der Anleiherente...

Die Hallesche Bourse, besonders am Markt der Anleiherente, zeigte eine kräftige Belebung...

Marktfleinhandelspreise am 9. September.

1000 kg. 261-265, 200 kg. 119-123, 100 kg. 11.21, 1000 kg. 5.75

Berliner Rohstoffe-Preisliste vom 9. Sept.

1000 kg. 261-265, 200 kg. 119-123, 100 kg. 11.21, 1000 kg. 5.75

Metallnotierungen.

1000 kg. 261-265, 200 kg. 119-123, 100 kg. 11.21, 1000 kg. 5.75

Der Verband Deutscher Reklamefachleute.

Der Verband Deutscher Reklamefachleute, an der Berliner Handelshochschule...

Vorkurse der Berliner Börse vom 9. September.

1000 kg. 261-265, 200 kg. 119-123, 100 kg. 11.21, 1000 kg. 5.75

Waffen- und Wurstpreise.

1000 kg. 261-265, 200 kg. 119-123, 100 kg. 11.21, 1000 kg. 5.75

Waffen- und Wurstpreise.

1000 kg. 261-265, 200 kg. 119-123, 100 kg. 11.21, 1000 kg. 5.75

Berliner Borsenkurse.

Table with multiple columns: Deutsche Anleihen, Brauereieraktien, Industrieanleihen, Eisenbahnaktien, Schiffbauaktien, Bankaktien, and various other securities.

Neues aus der Welt der Mode.

Herbstliche Straßenmode.

So küßler die Tage werden, desto angelegentlicher beschäftigen wir uns mit der müßigen Frage: Wie kleiden wir uns warm genug, um von Gänsefüßen und kälteren Unannehmlichkeiten verschont zu bleiben, und doch nicht soumpft, daß wir unseren inneren Schmuckpunkt für genommen erachten. Das ist nun keine leichte Frage. Denn im Herbst erleben wir genau so den dauernden Wechsel von liebamen und unliebamen Ueberzählungen wie im Frühling.

Da wird uns zum Beispiel ein Mantelkleid hochwillkommen sein, die Abbildung 1 es zeigt. Dieses jugendlich elegante Kleidungsstück im modernen, leicht blühigen Schnitt mit dem hübschen Besatz ist für diese Zeit wie geschaffen. Der schmale Besatz wird entweder leicht zurückgeschlagen, oder, wenn es ungemittelter wird, vermittels der sonst lose rechts und links herabhängenden Stoffenden, die zur Schließe gebunden werden, am Darse gefaßt. Wenn das noch nicht genügt, zieht man das praktische, ebenfalls blutig gebaltene Jäckchen (1a) darüber, dessen Besatz mit der Besatzgarnierung des Mantelkleides harmonisiert. Auch das herbstliche Ensemble Modell 4 mit dem flotten, belgsverbämten Gabe ist ein famoser Herbstanzug. Das Gabe ist so eingerichtet, daß es bequem, ohne abzuweichen, bei wärmerem Wetter offen getragen werden kann und dabei das faricerte Futter einbringlich zur Schau bringt, das mit der faricierten Blendengarnierung des Kleides übereinstimmt. Dieses Kleid wiederum besitzt alle Eigenschaften eines eleganten Straßenkleides und setzt ebenfalls die jetzt beliebte, leicht blühige Anspannung des Stoffes. Wenn wir denn, das selbst Mantel nicht davon zurückweisen, sich die blühige Form zu eigen zu machen, dann bekommen wir zunächst einen gelinden Schreck und sehen uns erlösend schon im Geiste als wandelnde Fünfhöcker einbilden. Sehen wir uns aber unter Mantelmodell 2 an, das übrigens in diskreter Weise das Blumenmotiv in seinem Schnitt nur teilsweise in sehr bedeutsamen Maße nach, so müssen wir ausrufen, daß unsere Angst unbegründet war. Die schöne Eleganz wird bei solcher Betrachtung des Mantels in keiner Weise beeinträchtigt. Aber das „bedeutsame Maß“ ist hier eben der springende Punkt. Gerade mit Mantelstoffen muß man in dieser Beziehung noch weit vorsichtiger sein als mit Kleiderstoffen.

Modell 3 bietet einen Nachmittagsmantel für elegante Zwecke. Schwarzer Bindener Samt mit Feh ist eine Zusammenstellung von großer Bornehmtheit. Die an unserem Modell angebrachte Diamantstickerei, die einen außerordentlich prunkvollen Eindruck macht, und für bestimmte Gelegenheiten zweifellos sehr wirkungsvoll ist, kann natürlich ebensogut fortbleiben und mandem Geschmack wird das Modell in gebogener Einfachheit ohne Stickerei noch mehr auagen. Reizende Abwechslung im Mantelschnitt finden wir bei den Modellen 7 und 8. Sowohl der Vogenrand wie der geschweifte Kantenansatz von ausgezogenem Streifenstoff machen sich bemerklich. Im Modell 7 finden wir auch die Abwechslung der Waße oder verzierten Ähnel, des tief angelegten Kermels betont. In diesem Falle hängt die Waße sogar mit dem Kermel zusammen. Das dazu gehörige Jumperkleid trägt nicht nur ebenfalls den Vogenansatz, sondern hat auch genau den gleichen Kantenrand.

Waffen in höherer Form sind in bei Kleider, Stoffen, Mänteln überordenlich beliebt. Man arbeitet bei Kleider die Waffen ebenso gern an abwechselndem Material wie am bewährten Stoff. Sehr reizvoll ist zum Beispiel die am Modell 5 verwirklichte Idee, die Waße mit den unter den losen Knöpfen zur Geltung kommenden Unterfelle und den Kermelkanten harmonisieren zu lassen. Wie man hier Dunkelblau und mattes Blau zusammengebracht hat, lassen sich die verschiedensten Kombinationsen an oft geradezu überraschender Wirkung schaffen. Auch der sehr moderne Zusammenhang Schwarz-Weiß ließe sich für dieses Modell vortrefflich in Anwendung bringen. Bei dem Modell 6 finden wir diese Zusammenstellung unter farlamer Verwendung des schwarzen Materials. Der Übergang von der „Rock zum Cape“ ist nicht ganz und bühlich, sondern durch eine „Dämmerung“ von schwarz-silberner Stickerei gemildert und verklärt. Ein sehr netter Einfall ist es, das Stickereimotiv auf der Taille des schwarzen Ledermantels an wiederholen.

Die Linie der Robe ist sonderbar. Ein Modell scheint das andere an Einfachheit und Streifenigkeit zu überreffen. Und sehr anbruchsoll darf man das nicht sein. Also heißt es, sich bei der Auswahl und sorgsam auszuwählen, was der freundlichen Welt gerade am besten steht. Wenn sich aber herausstellt, daß zwei oder gar mehr von den Vorbildern sich absolut die Waße bieten, dann hilft es nichts, man muß die Konsequenzen ziehen und die Schneiderei entsprechend ausbeheben.



1. Mantelkleid aus modischem Plüschstoff mit angetrautem Röhren und Besatz aus gefärbtem Kanin. Dazu gehört ein kurzes, blühiges Jäckchen mit breitem Besatz (1a).
2. Mantel aus bewährtem Wolstoffmante, teilsweise in blühiger Form mit origineller Mägel- und Quersparbeitung. Besatz aus blondem Fuchs.
3. Eleganter Nachmittagsmantel aus schwarzem Bindener Samt in gerader Form mit reichem Besatz aus Feh und ornamentaler Stickereiverzierung.
4. Herbstkleid aus bewährtem Wolstoff mit braunweiß faricertem Blendebesatz. Dazu gleichfarbiges Gabe mit faricertem Futter und Besatz aus intiertem Kera.

5. Nachmittagskleid aus modischem Stoff in einer blühiger Form mit weitem Kermel, Unterfelle, Schulterbesatz und Kermelansatz sind aus modischem Gabe gemacht.
6. Nachmittagskleid in schwarzer „Dämmerung“ Schwarz-Weiß mit blühiger Waße und schwarz-silberner Stickerei. Der dazu gehörige schwarze Jumperkleid mit großer, weißer Taille ist mit Seal bestet (6a).
7. Herbstkleid aus dunkelgrüner Dämmstoff mit bis zum Saum reichenden Schallragen und Manschetten aus Nutria. Die Vogenverzierung des Mantels wiederholt sich an dem blühigen Jumperkleid (7a).
8. Übergangsmantel aus gewirktem Stoff mit tief angelegtem, in Falten gelegten Röhren und großer, aufgesetzter Taille. Tragen und Kantenansatz sind abgesetzt.

Schotten	145
sehr modern für Kleider, Röcke u. Blusen, aparte Farbentlegungen, reiche Auswahl, Mtr. 5.95 3.50 2.10	
Rips u. Ripsopeline	425
für Kleider und Kostüme, große Sortimente, mod. Farben, reine Woll, 180 cm breit, Meter 8 - 6.50	
Velour de laine	425
für Mäntel in mod. Farben, 130 cm breit, Meter 9 - 8	

Für den eleganten Mantel:	
Seid. Ottoman	850
schwarz, 100 cm breit Meter	
Mattelassé	750
schwarz, ca. 90 cm breit Meter	
Halbseid. Damassé	250
neueste Muster, 85 cm breit Meter 4.95 4.25 3.25	
Seid. Damassé	575
in nur aparten Mustern, 85/90 cm br., Meter 7.95 6.50	

Epingle	750
eleg. Bindung für Kleider und Kostüme, große Farbenauswahl, 130 cm breit Meter	
Flausch	750
in kariert u. gemustert, für Sportjachen u. Mäntel, reine Woll, ca. 130 cm breit Meter 9 -	
Velour-Ottomane	925
sehr mod. Gewebe für Mäntel, 130 cm breit, Meter	

BRUMMER * BENJAMIN
 HALLE • CIR. ULRICHSTR. 22 - 24 • RANNISCHER PLATZ

Neues vom Tage

Wieder ein Doppelmord in Schlesien.

Breslauer Mitterterlungen zufolge ist am Dienstag ein neuer Doppelmord auf schlesischen Gebiet verübt worden. In das Haus des Schuhmacherehepaars Krüger in der Grenzgemeinde W. u. R. a. d. drangen Einbrecher ein. Als ihnen der Besitzer entgegenkam, wurde er an seiner Stelle niedergeschlagen. Der zur Hilfe herbeieilende Sohn wurde durch einen aus dem Hause flüchtigen Täter verletzt. Von den Einbrechern fehlt wieder jede Spur.

Um den Bubiopop.

Freigelei im Freizeitarbeit- und Erziehungslage.

Nachdem ein Ehepaar, das von Trier nach Metz a. d. Saar gekommen war, dem guten Wein ausgelassen hatte, kam die junge Frau auf den Gedanken, sich einen Bubiopop schreiben zu lassen. Trotz Einpruch des Mannes setzte sie ihren Voratz sofort in die Tat um. Als die Waden der jugendlichen Gattin der Ehre des Mannes zum Opfer fielen, kam plötzlich der Mann mit einem Pistolenschuß zurück und verletzte seiner Ehegattin ein paar trüffelige Ohrspeckle. Es entpinn sich nun eine regelrechte Prügelei, die erst aufhörte, als die Polizei eintraf. Nach dem Verhör reisten beide ab, sie nach Trier, er nach Hause, um die Erziehung einzulösen. Und das alles um einen Bubiopop.

Krotoschiner stellt sich der Polizei.

Vorläufige Inhaftnahme.

Einer der Betrüger, die die Reichsbahn um 400 000 Mark gefälscht haben (unser gefragter Meldung, D. R. 12), der 43 Jahre alte Kaufmann Otto Krotoschiner, meldete sich Mittwochs morgen telephonisch bei der Berliner Kriminalpolizei an und erklärte dann um 10 1/2 Uhr mit seinem Anwalt. Er brachte viele Schriftstücke in litauischer und russischer Sprache mit, durch deren Inhalt er seine Unschuld beweisen will. Krotoschiner behauptet, daß Edelstein der Haupttäter sei. Dieser hält sich, wie festgestellt ist, gegenwärtig in Rumänien auf. Krotoschiner, der Güteroberster des Bahnhofs Memel, ist, wie schon gemeldet, in Zürich festgenommen worden.

Wie eine Berliner Korrespondenz wissen will, wurde Krotoschiner vorläufig in Haft genommen. Im Laufe des heutigen Tages wird Krotoschiner voraussichtlich dem Untersuchungsrichter vorgeführt werden, der darüber entscheiden wird, ob die Haft andauern oder aufgehoben werden soll.

Die verzeitelte Bierreise.

Der Kieler Dampfer "Heinrich", der am Sonntag mittag mit etwa 200 Passagieren in Cuxaburg auf Allen, (Dänemark) eintraf, hatte die Cuxaburger zu einer kostenlosen Luftfahrt nach der Fienburgsbrücke eingeladen. Die im Gewerkschaftshaus ausgegebenen Karten fanden natürlich reichlichen Absatz, und mehrere hundert Leute versammelten sich am Hafenplatz zur Teilnahme an der Luftfahrt. Die dänische Zollbehörde verzeitelte aber dieses Vergnügen, da sie herausstellte, daß die Passagiere durch den Kauf von Getränken einkommen sollten. Der Unternehmer mußte bekantgeben, daß aus der Luftfahrt nichts werden könne, da die Zollbehörde ihm den Ausfuhrnachweis von deutschem Bier und Rum und in Deutschland verzolltem Kaffee verboten habe. Es soll viele betrübte Gesichter gegeben haben!

Raubüberfälle in Salzburg.

Nach einer Meldung aus Salzburg (Pietretschische Alpen) überfielen im Büro eines dortigen Fabrikanten zwei Männer die beiden anwesenden Arbeiterinnen, bedrängten sie mit Pistolen, stellten sie und raubten die Kasse, die jedoch nur wenige Schilling enthielt. Sodann begaben sie sich in ein Wohngebäude, wo sie vier Millionen Kronen raubten. Als die Frau des Geschäftsinhabers bemerkte, ergrißen die Räuber die Flucht. Der Polizei gelang es, einen der beiden, einen in Deutschland festbrechtlich verfolgten, bereits mit neun Jahren Justizhaus vorbestraften Franz Spieß aus Dresden festzunehmen. Der andere Räuber, ein gewisser Karl Spieß, der ebenfalls beiderseits festbrechtlich gesucht wird, warf auf der Flucht seinen Mantel weg, der noch den ganzen Raub enthielt.

Deckensturz bei einer Hochzeitfeier.

Bei einer Hochzeitfeier in Wulffow im Kreise Raugard (Pommern) sank infolge Nachgebens der Deckenbalken die ganze Hochzeitgesellschaft in den Keller. Dabei brach Feuer aus, das die Kleider der Frauen entziffte. Sieben Personen erlitten schwere Brandverletzungen, zwei Frauen wurden im bedenklichen Zustande in das Krankenhaus gebracht.

Fremdenlegion ...

Der 16jährige Sohn des Zahntechnikers Prange in Tönning (Schlesw.-Holst.), der seit vier Monaten vermißt wird, teilt jetzt seinen Eltern in einem Briefe aus Afrika mit, daß er in der Fremdenlegion sei und daß es ihm sehr schlecht gehe. Von seinem Transport sei er ziemlich als einziger nach Afrika gelangt, die anderen Angehörigen seien meistens unterwegs gestorben. Da der junge Mensch erst 16 Jahre alt ist, hofft man, daß die sofort eingeleiteten Schritte auf Auslieferung Erfolg haben werden.

Ueberführung der Leisender Verbrecher nach Hannover.

Die beiden gefänglichen Verbrecher Schlesinger und Weber wurden am Mittwochsorgen auf dem Hofhof des Polizeipräsidenten in der Gasse, mit ihren Kuffen, die ihr Koffergehirn und ihre sonstige Habe enthielten, in Zugwagen gelebt und zunächst nach der Bahnhofsstraße Alexanderplatz gebracht. Die Stunde ihrer Abfahrt war bis zum letzten Augenblick geheim gehalten worden. In dem Zuge, der die Verbrecher nach Hannover brachte, waren beide begleitet von ihrer Bewachung untergebracht. Die Trennung wurde auf dem Hofhof, weil eine Gegenüberstellung der Attentäter erst in Hannover erfolgen soll. Man hatte große Vorkehrungen getroffen, um den Abtransport so unbenutzt als möglich vor sich gehen zu lassen. Die Behörden waren der Ansicht, daß die Attentäter schon bei der Durchsicht des Publikums um ein Opfer gefallen wären. Erst fünf Minuten vor Abgang des Zuges wurde sie auf der Bahnhofsgeleise, wo ein Ring von Kriminalbeamten sich um die Verbrecher stellte. Beim Halten der Unglücksstelle bei Leisender wurden Weber und Schlesinger auf diese von den begleitenden Beamten aufmerksam gemacht. Es zeigten sich bei ihnen keine Spuren des Reue.

Leisender selbst als auf die psychiatrischen Wirkungen ihres Verbrechens hingewiesen wurden, blieben sie völlig teilnahmslos. In Hannover wurden Schlesinger und Weber sofort in das in der Nähe des Bahnhofs gelegene Untersuchungsgefängnis gebracht. Von dort aus werden sie dem Oberstaatsanwalt vom Landgericht Hildesheim übergeben, der mit ihnen einen Lokalrezeption am Tatort bei Leisender abhalten wird.

Die Gemantschäden.

des Eisenbahnunglücks bei Leisender betragen rund 8,5 Millionen Mark, einschließlich der angemeldeten hohen Schadenersatforderungen.

Die Trauung im Flugzeug.

Der Professor an der amerikanischen Universität Pittsburg, Harry K. Row, hat sich vor einigen Tagen mit der Studentin der Columbia-Universität, Ruth J. Ford, von seinem Freunde, einem Presbyterischer Pastor, 5000 Fuß hoch in den Lüften traumen lassen. Während des Trauaktes und der Predigt wurde der Motor abgestellt und das Flugzeug ging in langsamem Bahngang zur Erde. Schwebertafel die Unterbringung der Trauzeugen, das das Flugzeug war nur für vier Personen bestimmt, während mindestens fünf Personen Platz finden müßten, denn außer dem Pastor und dem Brautpaar war die Brautjungfer, die Trauzeugen unerlässlich. Auf der Flugzeugführer konnte man verzichten, denn der Brautigam, der im Kriege als Fliegerleutnant gedient hatte, hatte die Führung des Flugzeuges selbst übernommen. Mit Milch und Rot konnte man einen besonderen Sitz für die fünfte Person einbauen, so daß alle zum Trauakt notwendigen Personen hier untergebracht wurden, wenn sie auch sehr gedrängt sitzen mußten. Schwebertafel, die die Trau, die eine sehr moderne Ehe eingegangen war, auch in ein ganz modernes Hochzeitsstiumm gestellt. Anstatt des Brautkleides trug sie ein lebernes Gewand, das sie gegen die Kälte schützte, und anstatt des Wartenfranzes eine leberne Kapbedeckung. Weiter Barnette von der Presbyterischerkirche in Pittsburg, der noch niemals in einem Flugzeug gefahren hatte, hielt seine Traurede ohne jede Behinderung. Nach der Trauung ging das Flugzeug nieder und der Pastor und die beiden Trauzeugen stiegen aus. Der junge Chemann aber

Weitere Ausdehnung der Untersuchung gegen Schlesinger.

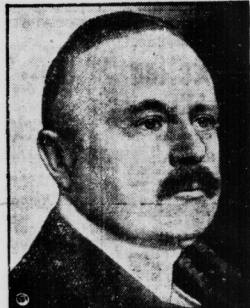
Einer Meldung aus Berlin zufolge wird die Untersuchung gegen Schlesinger auch noch darauf hin ausgedehnt werden, ob er der Verfasser der beiden Briefe ist, die bekanntlich einige Tage nach der Katastrophe bei Leisender bei der Staatsanwaltschaft in Hannover einliefen. Die Briefe stammten aus Berlin und waren in verstellter Schrift mit "Altes" (Der Richter) unterzeichnet. In beiden Briefen bedauerte sich der Schreiber als der Attentäter und konnte mit noch weiterer als her Attentäter aus Rache drohte, daß er als Eisenbahnbeamter zu Unrecht abgesetzt worden sei. Weiter wird berichtet, daß Schlesinger der in Hannover bereits in Haft befindliche

Walter Weber ein umfangreiches Gefängnis abgelegt habe, in dem er ausführte, von den Attentäterplänen gewußt zu haben, eine Anleihe jedoch unterlassen habe, um seinen eigenen Bruder nicht unglücklich zu machen.

Die ausgesetzte Belohnung

von 27 000 Mark für die Ergreifung der Täter wird, wie wir gestern bereits berichteten, in der Hauptsache dem Handwerksburschen Schröder zufließen, dessen Anleihe die erste Spur der Verbrecher ergab. Obwohl der Verteilungsschlüssel noch nicht festgelegt ist, dürfte er etwa 15 000 Mark erhalten, während den Kriminalkommissaren Käst aus Hannover und Doß vom Polizeipräsidium Berlin je 6750 Mark zufließen sollen.

band aus Feldblumen einen prachtvollen Strauß für seine junge Frau, mit der er gleich darauf im Flugzeug die Hochzeitfeier antrat.



Dr. Krohne 50 Jahre. Der Reichspräsidentminister Dr. Rudolf Krohne beging dieser Tage seinen 50. Geburtstag. Ursprünglich Jurist, trat er später in die Preussische Wasserbauverwaltung über. Am 19. Januar 1925 trat er als Reichsverkehrsminister in das

erste Kabinett Luther ein und verließ auf diesem Posten auch im späteren Kabinett Reichsminister Dr. Luther. Vom Reichspräsidenten und den Mitgliedern der Regierung wurden ihm die herzlichsten Glückwünsche übermittelt.

Briefunterlagen eines Postbeamten. In Berlin wurde ein 30 Jahre alter Postbeamter wegen Briefunterlagen festgenommen. In den nachweislichen Briefen des Berliner in denen er das Postamt, das hier den Briefverkehr befragt, begleitete, verhandelt seit April dieses Jahres auffallend viele Briefe. Aus anderen Verhältnissen das Geld, das die Abnehmer ihrer Schriftstücke beilegte hatten. Nach dem Geständnis des Briefschreibers hat er ungefähr 1000 Mark erbeutet.

Ein neuer Spritzmangel aufgedeckt. Nach einer Mitterterlung aus Seinemünde sind die Beamten des Seinemünder Hauptpostamtes einem neuen umfangreichen Spritzmangel auf die Spur gekommen. Am der Nacht zum Mittwoch gelang es zwei Motorboote und ein anderes Fahrzeug in dem Augenblick festzuhalten, als von den Booten Spirit in einen Kahn verladen werden sollte. Die Boote mit insgesamt 4500 Litern Spirit wurden beschlagnahmt. Während ein Täter festgenommen werden konnte, sind mehrere andere Beteiligte in der Dunkelheit entkommen.

St. Hubertus. Ein Jäger aus Birnberg hatte das Glück, bei Rudow (Schlesw.-Holst.) einen wahren Rebhock zu erlegen. Das ist ein sehr leiblicher Fall, da Rebhock bei Reichwid bisher sehr wenig beobachtet worden sind.

Verurteilung eines ungetreuen Kommunalbeamten. Das erweiterte Schöffengericht in Frankfurt a. M. verurteilte den Geschäftsführer der Arbeiterherberge, den früheren Stadtrat Paul Langemann, wegen Unterschlagung von 50 000 Mark zu einem Jahr 6 Monaten Gefängnis und sprach ihm die Fähigkeit zur Bestellung öffentlicher Ämter auf fünf Jahre ab. Summe neue Hilfspflichtungen. In Rheine erkrankte die Familie des Webers Otto Kube an Hilfspflichtung, der der neunjährige Sohn und die 12jährige Tochter erlegen sind. Bald darauf starb auch der 17jährige Sohn und die Mutter. Die Leiden und der erkrankte Vater wurden dem Hospital zugeführt, wo auch inzwischen noch der Chemann gestorben ist.

Das Grabenanzug auf Jede polizei. Zum Anglied auf Jede polizei bei Wiesbaden in Westfalen, über das wir gestern berichteten, erfahren wir heute, der dritte der verurteilten der Beamten hat unter lebendig gehangen werden können, mußte aber einem Krankenhaustage zugeführt werden, wo er schwer verletzt daniederliegt. Der vierte Verurteilte konnte von den Rettungsmannschaften noch nicht erreicht werden. Mit seinem Tode muß leider gerechnet werden. Zappuspublikum in Pommern. In Gollnow (Pommern) sind 30 Personen an Zappus erkrankt. Es hat sich ein Todesfall ereignet, von dem aber noch nicht mit Sicherheit festgestellt, ob er tatsächlich an Zappus verstorben ist. Nach den vorläufigen Feststellungen sind die Erkrankungen hauptsächlich auf den Genuß in jüngerer Milch zurückzuführen. Die Gollnower Wollerei, aus der die Milch stammt, ist politisch geschlossen worden.

Verhaftung eines deutschen Defraudanten in der Schweiz. Ein von der Kriminalpolizei Dortmund festbrechtlich verfolgter Kaufmann aus Gocheln konnte in Zürich-Waldhof verhaftet werden. Er wurde wegen einer Unterschlagung von 10 000 Reichsmark gefaßt.

Die Verchwörer-Prozesse in Smyrna



der türkischen Tabakstadt, aus der viele Sorten sind die Mischung mit unseren mazedonischen Tabakern kommen, lassen erkennen, wie tief geheimnisvoll und rätselhaft auch heute noch der Orient ist. So innerlich die Seele des Orientalen, so übergründlich sind oft seine Entschlüsse und Gedanken, niemals aber hat der Moslim eine Furcht, vor dem Jenseits. Jedem Zigarettenraucher sind die Galgen von Angora bekannt geworden. Wie dabei die Zigarette in Gestalt unserer

GREILING-AUSLESE

bedeutung wurde, haben wir von unserem Gewährsmann, Nazim Effendi erfahren. Als Saif Pascha von dem Zigeuner gehängt werden sollte und schon das lange, weiße Hemd anhatte, verlangte er als letzten Genuß des Daseins eine Zigarette. Man reichte ihm Greiling-Auslese. Begeistert und beruhigt rief der Minister, bevor er den Kopf in die Schlinge steckte:

„Greiling-Auslese Zok egi dir“

d.h. ist wundervoll. Die duftigen Rauchwölkchen und das milde, erlösende Aroma dieses unter der Sonnenglut des Orients gezeigten Tabaks hatten ihn den Augenblick des Todes vergessen lassen. Aus dem Ereignis dieser Zigarette ist zu lernen, daß es kein besseres Mittel gibt, sich das Dasein zu verschönern, als den Genuß der

Greiling-Auslese zu 58 mit ihrer auf die höchste Stufe gebrachten Vervollkommnung, in Mischung, Feststellung und unvergleichlichem Geschmack.

Loge zu den 5 Türmen
Albrechtstraße 6
Dienstag, den 14. Sept., 8 Uhr:
Alte Kammer-Musik
auf historischen Instrumenten
gespielt von
Peter Harlan u. Edgar Lucas
Karten zu 1.50 u. 1.— Mk. bei
Hofmann, R. Koch und
Bühnenvolksbund
Rathausstr. 15 (Telephon 1643)

Stadt-Theater Halle
Heute Donnerstag
abends 8 Uhr
Der Freischütz
Freitag, abends 8 Uhr
Der Walfisch
Textbücher
zu den
Auführungen
im Stadt-Theater
sind zu haben
in der
Bücherstube
der Allg. Ztg.
Rannischestr. 10
Tel. 4646.

Walhalla
8 Uhr. Tel. 5855
Bella Sris
tanzt nur noch
einige Tage;
man verdammt
daher nicht die
Gegenwartigkeit
dieser großen
Künstlerin,
die schönste Frau
Skindinaviens,
in ihren sechs
Tanzgehirnen zu be-
wundern.
Bella Sris
tanzt präzis
9 Uhr.
Außerdem:
7 Urmanns 7
Die fliegende Wirtin
Größte Luftmas-
sation der Welt.
Varadis
ungarisch. Ballett
und die weiteren
internationalen
Attraktionen.
Tagesk. ab 11 Uhr

Kinderwagen
Klappwagen
Korbmöbel
Kollisches Kinder-
wagenhaus, str. 25

Billige Hammeltage!
Nur solange Vorrat reicht.
Pa. Hammelfleisch Pfd. 1,00 M.
„ Hammelkeule Pfd. 1,10 M.
P. Kuhn's Fleischzentralen
Leipziger Straße 53, am Riebeckplatz - Oleariusstraße 5.
Tel. 9007 Hallmarkt, an der Leithaustreppe Tel. 9007

Die führende
Zeitung Altonas
Altonaer Nachrichten
74 Jahrgang
Bevorzugtes Insertionsorgan
der Hamburg-Altonaer Groß-
Insurgenten

Ufa-Theater Leipziger Straße
Morgen, Freitag, Erstaufführung!
Die drei Mannequins
Ein Film aus der Konfektion.
Die 3 Mannequins führen uns hinter die
Kulissen der Mode. Sie erleben die Schick-
sale dreier Mädchen von heute, ihrer klei-
nen Leiden und Freuden, das Auf und
Nieder des heutigen sogenannten mo-
dernen Lebens.
**Talmt-Eleganz, Armut, Reich-
tum, stille und tolle Nächte,**
all das zieht in bewegten Bildern an uns
vorüber und veranlaßt sich zu einer
starken, lebhaften, teils heiteren, teils
dramatischen Handlung.
In den Hauptrollen:
**Holga Molander, Grit Hald,
Ellenbeth Pinajoff, Herm. Picha,
H. Bransewetter, Hans Albers,
Lydia Potechina, Paul Graetz u. a.**
Ufa-Wochenschau
Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktag 4 Uhr.

Ufa-Theater Alte Promenade
Morgen, Freitag, Erstaufführung!
Der Kurier des Zaren
Ein Monumentalfilm aus Rußlands Ver-
gangenheit nach dem gleichnamigen welt-
berühmten Buch von
Jules Verne.
Ein Werk von unerhörten Ausmaßen!
Ein Film von stärksten Spannungsmomenten!
Ein Heldenstück der Treue, der Liebe u. des Kampfes
Iwan Mosjkin
der geniale russische Darsteller kreiert
die Rolle des Hauptmannes
Michael Strogoff
Der Film ist mit einem ungeheuren Kosten-
aufwand hergestellt worden. An den
Kampfszenen in der Gegend von Riga
beteiligten sich 10000 Mann Kavallerie
und Infanterie der lettischen Armee. Die
Herstellung des Filmes erforderte fast
2 Jahre.
Ufa-Wochenschau
Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktag 4 Uhr.

Ufa-Wochenschau
Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktag 4 Uhr.

Betten billiger
verkauft als die Fabrik selbst,
dürfte wohl jedem Händler schwer
fallen. Prüfen Sie unverbindlich
unsere Qualität! und Preise und
achten Sie auf die äußer-
st günstigen Zahlungsbedingungen.
10% Kassen-Rabatt
bei Barzahlung gewähren
so daß sich die Nettopreise stellen:
Metallbetten von 17.— M. an
Holzbetten von 22.50 M. an
Kinderbetten von 17.— M. an
Aufgabelbetten von 11.70 M. an
Stahlrahmenbetten von 10.80 M. an
Chaiselongues von 31.50 M. an
Federbetten (1 Pfd.)
Füllung: von 24.30 M. an
Reformunterbetten v. 16.20 M. an
Kleiderschränke, von 56.50 M. an
Küchen, alle Farben! Außerst
kompl. Schlafzimmer | billig.
Kinderwagen in jeder Preislage.
Fabrikant:
Halle a. d. S., Leipziger Str. 18
Seltene Gebäude - kein Laden
Verreiter:
Bernhard Schormann.

10 Mk. kostet ein
elektr. Platte
mit Garantie bei
G. Broschberg 8.
Jalousien made
Gustav Hörmann
Jägerstr. 2, 3, 3031

Die
Landwirtschaftliche Schule in Halle,
Lehranstalt der Landwirtschaftskammer f. d. Provinz Sachsen
nimmt für den am 1. November beginnenden
Winterkursus noch einige Schüler an.
Das Schulgeld pro Semester beträgt 60 M.
Mündliche Anmeldungen werden Sonn-
abends in der Zeit von 8 bis 1 Uhr beim
Direktor, Freimfelderstr. 88, Zimmer 20,
angenommen. Hierzu sind als Papiere
notwendig: Geburtsschein, Führungs-
zeugnis und Schulabgangszeugnis.

Th. Groke Akt.-Merseburg Form. 12
Ges.,
liefert seit über 40 Jahren in gediegener Ausführung:
Ziegelei-, Zerkleinerungs- u. Aufbereitungsanlagen,
ferner einzelne Maschinen wie:
**Pressen, Besicker, Naß- und Trocken-Kollergänge,
Kugelmöhlen, Schlagkreuzmöhlen, Hartmöhlen,
Hartwalzwerke, Steinbrecher, Maschinen
und hydraulische Pressen für die Kunststein-Industrie**
Sämtl. Verschleißteile aus hochwert. Keramitsahl.

Gustav Häder
Gold- u. Silberwaren
Verzogen ins Nebenhause Brüderstr. 2
am Markt
vis-à-vis der Freien Volksbühne.

Anzeigen
dienen uns
recht deutlich
zu schreiben.
Die meisten unbenut-
zten Handflächen
enthalten sind
Menschen mit
keiner Verant-
wortung über-
nehmen.
Samp-
geschäftsstelle
Anzeigenabteilung

Elektr. Tischlampen
von Mk. 5.50 an
G. Broschberg, Gr. Sandberg 8.
Preiswerte Harmoniums
zusammen-
gekauft, Zahlungs-
bedingungen
in großer Ausw.
Albert Hoffmann
am Riebeckplatz
Katalog kostenfrei.

Die
Landwirtschaftliche Schule in Halle,
Lehranstalt der Landwirtschaftskammer f. d. Provinz Sachsen
nimmt für den am 1. November beginnenden
Winterkursus noch einige Schüler an.
Das Schulgeld pro Semester beträgt 60 M.
Mündliche Anmeldungen werden Sonn-
abends in der Zeit von 8 bis 1 Uhr beim
Direktor, Freimfelderstr. 88, Zimmer 20,
angenommen. Hierzu sind als Papiere
notwendig: Geburtsschein, Führungs-
zeugnis und Schulabgangszeugnis.

Der größte Erfolg einer Kleinkunstbühne!
Die
„Hallesche Hausfrau“
schreibt in Nr. 49 vom 2. Sept. wörtlich:
Das „Moderne Theater“ hat nach gründ-
licher Renovierung u. Neugestaltung wieder
seine Plorten aufgetan und präsentiert sich
nun im neuen Gewande äußerst vorteilhaft.
Man kann es wohl mit Recht als unsere
vornehmste Kleinkunstbühne ansprechen.
Direktor Ferry Rosen, dessen künstlerisches
Streben dahingehet, der gepflegten Menschen-
seele nach Tages Last und Sorgen ein gut
Teil Lebensfreude zu vermitteln, führt zur
Begründung seiner Bestrebungen folgenden
Satz des griechischen Philosophen Epikur an:
„Die Vernunft soll durch die Einsicht unter
den Genüssen wählen; darin besteht die Le-
benskunst, durch die eine heitere Stimmung
der Seele bis ans Ende erhalten bleibt.“
Solche Worte in einer der größten Familien-
zeitschriften Mitteldeutschlands machen jede
Selbstpreisung überflüssig.
Eintritt auf allen Plätzen 50 Pf.

Rennen zu Leipzig
Sonnabend, d. 11. Sept., nachm. 2 1/2 Uhr
Sonntag, den 12. Sept., nachm. 2 1/2 Uhr
7 Flachrennen
Leipziger Stiftungspreis M. 13.500.—
Tautonia-Preis M. 10.500.—
Gesamtsumme M. 64000.

Alleinstehende ältere Dame sucht einen
alleinlebenden
älteren Herrn
(pers. Lehrer oder anderen Beamten), der sich
auch für den Garten interessiert, gegen mäßige
Verzinsung in
Penzion
zu wohnen. Schöne Wohnung in freier, herr-
licher Gegend in einem Dorf bei Mühlentals
(Rudow). Df. unter A. 11 981 an die Geschäfts-
stelle.

Zahlungsanleiherung ohne
Preisauflage!
Schlaf-Speise-Herrenzimmer
Küchen
sowie Einzeilmöbel
in bester Qualität billigst
Th. Pollak
Möbelfabrik Gr. Ulrichstr. 3

Die Quelle
der Manneskraft
für alle ist und bleibt Testocool. Das
langjährig erprobte hochwertige
Kräftigungsmittel
mit nachhaltiger Wirkung bei vor-
zeitiger Schwäche, Alterserschel-
nungen, allen Körperl. u. nervö-
sen Erschöpfungszuständen, in allen Apo-
theken erhältlich - 75 Tabl. Mk. 4.-
hochinteressante Broschüre mit zahlr. An-
kennungen erhalten Sie direkt im Ver-
schlusse. Brief gegen 20 Pf. Rückporto
durch Dr. med. H. Schmidt, G.m.b.H.,
Berlin 50, Rathenowerstr. 73.

Bornscheins Halloria-Edel-Kaffee
Die Schutzmarke für Qualität
bekannt - beliebt - bevorzugt!
1 Pfund 3.00 bis 4.40 Mark
Halloria - Mischung I
mit 10% la Kaffee u. la Surrogaten
1 Pfund 2.40 bis 3.10 Mark
1 Pfund nur 0.65 Mark
Prompter Postversand
Otto Bornschein
Großhändler Halloria
Halle a. Saale Mittelstraße 21.

Konturs = Auction
Sonnabend, den 11. d. Mts., vormittags
10 Uhr, veräußere ich
Mausfelder Str. 41
folgende zur Konkursmasse der Firma Max
Wohlfahrt & Co. gehörigen Reibbühnen, als:
**Wasserarmaturen, Schmiedewerk, u. and.
Zitings mit und ohne Hand, Kanäle,
Befestigungsmaterial, verchied.
Eisenarbeiten usw.**
Öffentlich meistbietend gegen Verzinsung.
Die Gegenstände sind neu, Veräußerung
besteht am Auktionsort, den 8 Uhr ab.
Gegenversand liegt im Büro des unter-
zeichneten Konkursverwalters zur Entschlei-
dungszeit aus.
Max W. Knoche, Krausenstr. 27
Konkursverwalter a. beid. Veräußerer
Fernsprecher 2975.